



Pressemitteilung

Berlin, 28. August 2008

Wo sich früh buchen noch lohnt Sprachreisen 2009: Hohe Preisnachlässe für Frühentschlossene

„Früh buchen lohnt sich kaum“ - dies war das Fazit eines Preisvergleichs der Stiftung Warentest 08/2007 bei Pauschalreisen. Ganz anders sieht die Lage bei Sprachreisen-Veranstaltern aus: So sparen Kunden mit Frühbucherrabatten von bis zu 10% beim Sprachreisen-Veranstalter EF deutlich mehr als bei Last-Minute-Angeboten.

„Bei einer 3-wöchigen Schüler-Sprachreise nach Malta sparen Kunden bei frühzeitiger Buchung bis zum 31. Oktober 2008 bis zu 187 Euro. Vergleichbare Last-Minute-Angebote gewähren in der Regel nur 50 bis 100 Euro Nachlass auf den Kurspreis – und im Gegensatz zu Pauschalreisen sind zahlreiche Kursorte und Termine bereits Monate vorher ausgebucht“, so Martina Stuppy, Geschäftsführerin von EF Sprachreisen aus Berlin. „Noch mehr Sparpotenzial bieten individuelle Sprachreisen für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren: Hier sind Last-Minute-Angebote die absolute Ausnahme.“

Neben den Frühbucherrabatten startet EF Sprachreisen mit neuen Katalogen und einem erweiterten Angebot in die neue Saison. Trend: Der Markt wird immer segmentierter. Dem trägt der Berliner Sprachreisen-Veranstalter mit neuen Angeboten Rechnung: Schulabgänger haben ebenso wie die Altersgruppen 25 Plus und 50 Plus erstmalig separate Kataloge, die den jeweiligen Bedürfnisse der Zielgruppen gerecht werden.

Mehr Informationen zu den Programmen und Angeboten von EF erhalten Interessenten im Internet auf www.ef.com oder telefonisch unter 01802- 788 343 (6 Ct./Anruf).

Pressekontakt:

EF Sprachreisen, Carsten Knobloch, Markgrafenstr. 58, 10117 Berlin
Tel. 030-203 47 523, Fax 030-203 47 201, E-Mail: carsten.knobloch@ef.com
Auf www.ef.com/presse finden Sie kostenloses Bildmaterial sowie weitere Pressemitteilungen.